

## Jahresprogramm 2023



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

### 1. Fachpolitische und kirchenpolitische Vertretung

- **Einsatz für bessere Rahmenbedingungen**

Der KTK-Bundesverband steht für das im Koalitionsvertrag der Bundesregierung von 2021 vorgesehene Bundesqualitätsgesetz. Auf dem Weg dorthin setzt er sich auch für die Weiterentwicklung des Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetzes (KiQuTG) ein. Die Folgen des Kriegs in der Ukraine für Kinder und Familien werden gemeinsam mit dem Deutschen Caritasverband (DCV) zum Thema gemacht. Dabei werden auch die Ergebnisse des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ verarbeitet. Die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe wird, aus der Perspektive des Arbeitsfelds Kindertagesbetreuung, ebenfalls begleitet.

Die Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit der letzten Jahre wird fortgesetzt, sowohl als Einzelverband als auch gemeinsam mit dem DCV, in der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und verschiedenen themenbezogenen Bündnissen. Das Format der „Dialogworkshops“ auf dem Weg zu einem Bundesqualitätsgesetz wird fort- gesetzt.

Federführung: Lena Przibylla

- **Nationaler Aktionsplan „Neue Chancen für Kinder in Deutschland“**

Mit dem Aktionsplan setzt die Bundesrepublik die „Europäische Kindergarantie“ der Europäischen Union um. Der KTK-Bundesverband wirkt am vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ausgerichteten Beteiligungsprozess mit, bezogen auf das erste Kapitel des Plans, das sich mit der Frühen Bildung, Betreuung und Erziehung befasst.

Federführung: Simone Haaf/Matthias Colloseus



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

- **Neue kirchliche Grundordnung/katholisches Profil**

2022 wurde ein Entwurf einer überarbeiteten kirchlichen Grundordnung vorgelegt, die auch die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertageseinrichtungen verändert. Die neue Grundordnung wird – in Zusammenschau mit der „Theologischen Grundordnung“ des KTK-Bundesverbands – zu einem Thema der Religionspädagogischen Jahrestagung 2023.

Federführung: Diakon Paul Nowicki/Lena Przibylla

- **Digitalpakt Kita und „OZG 2.0“**

Der KTK-Bundesverband fordert, über einen „Digitalpakt Kita“ mit Bundesmitteln die Infrastruktur und erforderliche Ausstattung für das digitalisierte Arbeiten von Kindertageseinrichtungen herzustellen – gerade auch bezüglich Verwaltungsarbeit und mittelbaren pädagogischen Aufgaben. Die Diskussionen in Politik und Verwaltung zu einem „OZG 2.0“ werden begleitet. Der KTK-Bundesverband vernetzt sich mit dem DCV und anderen Caritas-Fachverbänden. Er betreibt Lobbyarbeit, etwa hinsichtlich Nachbesserungen zur Digitalstrategie der Bundesregierung. Im Bedarfsfall wird ein Dialogworkshop ausgerichtet.



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

- **Ganztag für Kinder im Grundschulalter**

Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ist sowohl im „schulischen Ganztag“ als auch bei den Angeboten für Kinder im Grundschulalter im Rechtskreis des SGB VIII – bei regional großen Unterschieden in der Schwerpunktsetzung – mit Wachstum zu rechnen. An diesen Prozess sind nach aktuellem Planungsstand auch die bundespolitischen Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung gekoppelt. Der KTK-Bundesverband setzt sich für Qualität im Ganztag und insbesondere die Fachkräftegewinnung für Einrichtungen für Kinder im Vor- und im Grundschulalter ein. Dazu nimmt er am Expert\*innenbeirat von BMFSFJ/Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Themennetzwerk Ganztag und dem Beirat eines Projekts beim Fachverband „Caritas Kinder- und Jugendhilfe“ (BVkE) teil.



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

### Verbandliche Selbstverwaltung

- **Trägerspezifische Auswertung der Statistik zur Entwicklung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (TreBBE)**

2022 erschienen die Ergebnisse einer trägerspezifischen Auswertung der amtlichen Statistik auf Bundes- und Länderebene, die der KTK-Bundesverband gemeinsam mit anderen Verbänden beauftragt hatte. Zusätzlich wurden die Ergebnisse der katholischen Einrichtungen im Vergleich zu den übrigen Trägern für die Arbeit auf diözesaner Ebene zur Verfügung gestellt. Die verbandliche Diskussion der Ergebnisse wird im Rahmen der Trägertagung 2023, des Kongresses im 1. Halbjahr und im Rahmen verschiedener anderer Veranstaltungen fortgesetzt.

Federführung: Lydia Meßmer-Hauser

- **Dachkampagne „Arbeitsplatz katholische Kita“**

Der KTK-Bundesverband hat eine bundesweite Werbekampagne zur Aufwertung des Images katholischer Kindertageseinrichtung insbesondere bei (potentiellen) Fachkräften konzeptioniert. Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Interessenbekundungsverfahren wird sie 2023 durchgeführt und über eventuelle Fortsetzung beziehungsweise Nachfolgeformate beraten. Zuvor werden in Workshops mit verschiedenen Interessengruppen das Konzept nachgeschärft.

Federführung: Diakon Paul Nowicki



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

- **Verbandskommunikation**

Eine Neuaufstellung der Ziele und Formen der Kommunikation im KTK-Bundesverband ist in den letzten Jahren von einer Vorstandskommission beraten worden. Die Kommissionsarbeit wird fortgeführt. Unter Einbeziehung des neuen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wird ein Kommunikationskonzept entwickelt, das die geplante Verbandsbroschüre und die Zukunft des Mitgliederbriefs KTK-Aktuell mit enthält. Einzelmaßnahmen aus dem neuen Konzept werden bereits 2023 implementiert. Die regelmäßigen Gremien wie das Netzwerktreffen Kita und Pastoral, die Bundesfachkonferenz, das Fachpolitische Forum und die Konferenz der diözesanen Arbeitsgemeinschaften werden fortgesetzt.

Federführung: Diakon Paul Nowicki

- **Kindertagespflege, Familienzentren und Fachberatung als bundesverbandliche Themen**

Die Zuständigkeit für das Thema Kindertagespflege wird mit dem Deutschen Caritasverband (DCV) beraten. Weiterhin steht die Neuausarbeitung der Kooperationsvereinbarung mit dem DCV und entsprechender Zusatzvereinbarungen aus. Der DCV hat zudem einen Satzungsprozess begonnen. Der KTK-Bundesverband führt gemeinsam mit den Einrichtungsfachverbänden und dem DCV den Satzungsprozess, die Vereinbarung von Kooperations- und Zusatzvereinbarungen fort. Die Themen Kindertagespflege, Familienzentren/Kita-Sozialarbeit und Fachberatung sollen in die Federführung des KTK-Bundesverbandes übergehen. Dies wird auch Thema beim regelmäßigen Spitzengespräch zwischen DCV und KTK-Bundesverband.

Federführung: Diakon Paul Nowicki



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

### Arbeitsbereich KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch

- **Nachlieferung 2023**

Nach der Neuauflage 2019 und der Nachlieferung 2021 soll 2023 wieder eine Nachlieferung erscheinen. Die Textänderungen werden in der Kommission zur Weiterentwicklung des KTK- Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch erarbeitet, mit den Themen Gesundheitsförderliche Lebenswelten und Kinderschutz/Schutzkonzepte erarbeitet, nach Vorstandsbeschluss redaktionell finalisiert, produziert und versandt. Eine aktualisierte Version der elektronischen Ausgabe wird bereitgestellt.

Federführung: Magdalena Wilmanns

- **Etablierung des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs in der Fläche**

Nach den Beschlüssen der Bundesdelegiertenversammlung wird die Arbeit mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch bundesweit gefördert. Neben den routinemäßigen Veranstaltungsformaten (Konferenz QM-Entwicklungen in den Diözesen und im KTK-Bundesverband, Workshop für KTK-Qualitätsbrief Evaluatorinnen und Evaluatoren sowie KTK-Gütesiegel Auditorinnen und Auditoren) werden die vier laufenden diözesanen Projekte begleitet und weiterer Informationsbedarf sowie Projektanfragen bedient.

Federführung: Magdalena Wilmanns/Matthias Colloseus



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

- **Weitere Umsetzung des PR-Konzepts**
- Nach den Beschlüssen der Bundesdelegiertenversammlung zu verstärkter Öffentlichkeitsarbeit werden die verbleibenden Bausteine des PR-Konzepts des Vorstands 2023 umgesetzt. Die Websites zum KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch werden überarbeitet, dabei werden Stimmen aus der Praxis als Testimonials einbezogen. Das Potential von sozialen Medien für Werbung für die Arbeit mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch werden geprüft. Die Rubrik „Ausgezeichnet“ in der „Welt des Kindes“ wird weiterentwickelt und eine Handreichung „Vorteile der Arbeit mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch“ wird entwickelt.

Federführung: Matthias Colloseus/Jan Becht

- **Qualifizierungen**

Der KTK-Bundesverband bietet derzeit drei Qualifizierungsformate an: Zu KTK-Qualitätsbrief Evaluator\*innen, zu KTK-Gütesiegel Auditor\*innen und zu Moderator\*innen für Projekte mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch. Gemeinsam mit der Fortbildungs- Akademie des DCV kann die Fortbildung zu Qualitätsbeauftragten angeboten werden. 2023 endet eine Qualifizierung zu KTK-Qualitätsbrief Evaluator\*innen und eine Qualifizierung zu Projektmoderator\*innen. Weiterer Bedarf wird laufend erhoben.

Federführung: Matthias Colloseus



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

- **KTK-Qualitätsbrief / KTK-Gütesiegel**

Der KTK-Bundesverband verantwortet das Verfahren zur Vergabe des KTK-Qualitätsbriefs. Anstehende der Verfahren werden koordiniert und die zur Verfügung gestellten Dokumente („Evaluations-Handbuch“) sowie das Verfahren weiterentwickelt. Gemeinsam mit den beteiligten Zertifizierungsgesellschaften ist der KTK-Bundesverband für das Verfahren zur Vergabe des KTK-Gütesiegels verantwortlich. 2023 werden Gespräche mit weiteren Zertifizierungsgesellschaften geführt und die zur Verfügung gestellten Dokumente zum Verfahren weiterentwickelt.

Federführung: Magdalena Wilmanns Matthias Colloseus

- **Forschung und fachliche Reflektion**

Die Wirksamkeit der Arbeit mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch soll besser erforscht werden. 2023 werden eine Evaluationsstudie zu den Wirkfaktoren sowie ein Fachtag zu verschiedenen Ansätzen der Qualitätsmessung und -entwicklung projektiert.

Federführung: Matthias Colloseus



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

### Theologie und Religionspädagogik

- **Religionspädagogische Jahrestagung**

Seit fast 35 Jahren führt der KTK-Bundesverband die Jahrestagung durch. Als Themen für 2023 werden die neue Grundordnung für den kirchlichen Dienst und die Theologische Grundlegung des KTK-Bundesverbandes in den Blick genommen. Die Tagung 2022 wird dokumentiert und die Ergebnisse für die verbandliche Weiterarbeit nutzbar gemacht.

Federführung: Lena Przibylla

- **Theologische Grundlegung**

Seit 2021 wurde eine „Theologische Grundlegung“ durch Geschäftsstelle und eine Vorstandskommission erarbeitet. Die verabschiedete Grundlegung soll produziert und dem Verband zur Verfügung gestellt werden. Zudem wird sie durch bis zu drei „Impulspapiere“ vertieft und näher an die Praxis gebracht.

Federführung: Diakon Paul Nowicki



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

### Projekt Demokratie in Kinderschuhen

- **Implementierung der Projektthemen**

Der KTK-Bundesverband unterstützt Fach- und Leitungskräfte, Träger und Multiplikator\*innen für Kindertageseinrichtungen darin, Kitas als Orte der gleichwertigen Vielfalt, der demokratischen Beteiligung und des gesellschaftlichen Engagements gegen Ausgrenzung und Ungleichheit weiterzuentwickeln. Durch eine bundesweite Fachtagung, die Erarbeitung und Veröffentlichung von Impulsmaterial für Multiplikator\*innen sowie für Fachkräfte und Öffentlichkeitsarbeit – beispielsweise durch Veröffentlichung von Artikeln in Fachzeitschriften, Informationsangebote im Newsletter und der Webseite sowie die Bewerbung von Projektangeboten in Fachportalen und Newslettern von Kooperationspartner\*innen – werden Angebote für die Zielgruppen geschaffen. Außerdem wird 2023 geprüft, wie über 2024 hinaus die Projektthemen und -ergebnisse gesichert werden können.

Federführung: Simone Haaf

- **Demokratie in Teams**

Demokratiepädagogik als Vermittlung einer demokratischen Kultur setzt voraus, dass auch Entscheidungsprozesse und Machtstrukturen unter Erwachsenen reflektiert werden. Das große Interesse am Thema der Fachtagung „Wer bestimmt hier eigentlich? Demokratie in Teams“ aus dem Jahr 2022 wird durch ein Nachtreffen zur Praxisreflexion mit den Beteiligten weiter bedient. Ferner wird der KTK-Bundesverband im Rahmen des Kooperationsprojekts an der Konzeption einer Podcast-Folge zu diesem Thema mitwirken.

Federführung: Simone Haaf



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

- **Erprobung von Ansätzen zur Demokratieförderung in der Ausbildung von Erzieher\*innen**

In den Jahren 2021 und 2022 wurde auf Grundlage des im Jahr 2020 entwickelten Konzepts „DEMOKRATIE INTERAKTIV“ ein Modellprojekt an drei Fachschulen für Erzieherinnen und Erzieher durchgeführt. Das Projekt ermöglichte angehenden Fachkräften, demokratische Ansätze im Rahmen ihrer Ausbildung an Ausbildungsstätten zu erproben und selbst zu erfahren. Das Projekt wird in Kooperation mit der durchführenden Honorarkraft Frau Schuch und auf Grundlage eines partizipativen Prozesses mit den Beteiligten evaluiert und anschließend dokumentiert. Die Dokumentation hat zum Ziel, für die Ergebnisse zu werben sowie ähnliche Projekte zu erleichtern und zu ermöglichen.

Federführung: Simone Haaf

- **Innerverbandliche Vernetzung zu den Projektthemen**

Als Projekt des KTK-Bundesverbandes wurde und wird das Projekt stets mit interessierten verbandlichen Akteuren nachgeschärft und weiterentwickelt. Dazu dienen die regelmäßigen Konferenzen der Netzwerkpartner\*innen. Die Konferenzen werden 2023 fortgesetzt. Die Mitarbeitenden des Projekts vertreten die Themen auch im Rahmen der Verbands- und Gremienarbeit des KTK-Bundesverbandes.

Federführung: Simone Haaf



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

- **Kooperation im Bundesprogramm „Demokratie leben!“**

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ist eine zentrale Säule der Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung. Der KTK-Bundesverband wird in einem Kooperationsverbund gemeinsam mit Partnerprojekten der Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege und einer Koordinierungsstelle bei der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendarbeit im Begleitprojekt „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ gefördert. Gegenstand der Förderung ist es, bundesweiten Wissenstransfer und Austausch zu schaffen und Programmpartner\*innen des Bundesprogrammes mit geeigneten Angeboten zu unterstützen und fachlich zu begleiten. Die Kooperation zwischen den Verbänden im Begleitprojekt „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ wird durch fortlaufenden Austausch, regelmäßige Gremiensitzungen sowie die Durchführung und Mitwirkung an gemeinsamen Maßnahmen – wie einem gemeinsamen Podcast – fortgesetzt. Bei weiteren Programmpartner\*innen des Bundesprogramms werden Projektangebote über Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit beworben. Weitere Begleit- und Austauschangebote werden insbesondere über das Kooperationsprojekt koordiniert.

Federführung: Simone Haaf



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

### Konzeptionelle und Fachliche Weiterentwicklung

- **Zugänge ins Arbeitsfeld, differenzierte Teamprofile und Karrierewege**

Wegen des starken Wachstums des Arbeitsfelds stellt Personalgewinnung und -bindung eine bleibende Herausforderung dar. Verschiedene 2021 und 2022 vorgelegte und auch im Verband diskutierte Vorschläge beschreiben Möglichkeiten zum Quereinstieg, zur Ausdifferenzierung von Stellenprofilen, die Schaffung von Aufstiegsmöglichkeiten und andere Maßnahmen, die Attraktivität des Arbeitsfelds zu steigern. Der KTK-Bundesverband wirbt seit Jahren für die – pädagogisch begründete – Möglichkeit für differenzierte Teamprofile, die nicht-pädagogische Kompetenzen in Kindertageseinrichtungen würdigt. Inzwischen gibt es große Unterschiede zwischen den Vorgaben verschiedener Bundesländer. Insbesondere der anhaltende Fachkräftemangel bringt neues Interesse am Thema hervor. 2022 hat der KTK-Bundesverband eine Position mitgezeichnet, die Erzieher\*innen-Ausbildung als eine im Kern schulische Ausbildung zu belassen. Die Themen werden im Rahmen des geplanten Kongresses aufgenommen und weitergeführt. Schwerpunkt liegen dabei auf Fragen nach alternativen Zugängen zum Arbeitsfeld, auch durch Hochschulstudien, nach Spezialisierungen innerhalb des Erzieher\*innenberufes, nach Praxisanleitung und Finanzierung solcher Einstiege und Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten und Schulen. Der Austausch mit Partnern und politischen Akteuren wie der Bundesarbeitsgemeinschaft katholischer Ausbildungsstätten für Erzieherinnen und Erzieher (BAG KAE), ver.di und dem Deutschen Verein wird fortgesetzt.

Federführung: Lydia Meßmer-Hauser



## Zentrale Arbeitsschwerpunkte

- **Offene Konzepte**

Der KTK-Bundesverband gestaltet den fachlichen Austausch über pädagogische Ansätze und Konzepte wie die Frage nach „Offener Arbeit“. Auf der didacta 2023 wird ein Aktionstag zum Thema „Offene Arbeit – Mehr als nur ein Konzept für gute Zeiten“ angeboten. Die Ergebnisse werden im Nachgang dokumentiert.

Federführung: Lydia Meßmer-Hauser

## Welt des Kindes

- **E-Journal-App**

In Zusammenarbeit mit der Lambertus-Verlag GmbH wird eine eigene WdK/KTK- App erstellt, in der die aktuellen Hefte und einige zurückliegende Jahrgänge zugänglich sind. Jede Mitgliedseinrichtung erhält zusätzlich zur Printausgabe einen 3-fachen digitalen Zugang. Die App kann über die üblichen Stores für Android- und Apple-Systeme kostenfrei installiert werden. Die einmalige Investition in Höhe von 8.774€ ist im Haushalt 2023 eingeplant.

Federführung: Irene Weber / Jan Becht

